

Immer Ärger mit dem Louvre

Der Louvre in Paris ist am Montag wegen eines wilden Streiks stundenlang geschlossen geblieben. Laut Medienberichten protestierte Mitarbeiter gegen chronischen Personalmangel, unzumutbare Arbeitsbedingungen und Besuchermassen. Museumswächter, Kassen- und Sicherheitspersonal weigerten sich bei einer internen Besprechung, ihren Dienst anzutreten. Um 14.30 Uhr wurden die Türen des Hauses wieder geöffnet. Der Louvre ist das meistbesuchte Museum der Welt. Im Jahr 2024 verzeichnete die Kunsteinrichtung knapp neun Millionen Besucher. Allein im Saal mit Leonardo da Vincis weltberühmter »Mona Lisa« drängen sich täglich rund 20.000 Menschen. Bereits im Januar hatte Louvre-Präsidentin Laurence des Cars die Kulturministerin vor den wachsenden Problemen gewarnt: Überfüllung, veraltete Infrastruktur und dringender Sanierungsbedarf. Um den Besucherstrom zu entzerren, ist bis 2031 ein neuer Eingang an der Ostseite des Palasts geplant - als Alternative zur stark frequentierten Glaspypamide. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502214.museumslandschaft-immer-ärger-mit-dem-louvre.html>